

Recht schreiben lernen ab der 3./4. Klasse

Themenüberblick: Aufgrund des aktuellen Forschungsstandes wird ein Gesamtkonzept zum Erwerb der Rechtschreibkompetenz vorgestellt (Entwicklungsschritte, Vermittlungsaufträge) und davon abgeleitet ein Rahmenkonzept für die Schule (Kindergarten bis 9. Klasse) skizziert, welches eine systematische Lernprozessbegleitung auf allen Stufen unserer Volksschule (primäre und sekundäre Prävention) garantiert. Für jede Stufe werden einige Materialien empfohlen.

Es wird gezeigt, wie nach der Erarbeitung der Phonem-Graphem-Korrespondenz (phonologische Bewusstheit) elementares Wissen der deutschen Rechtschreibung systematisch vermittelt werden kann (orthografische Bewusstheit). Die Förderung der Rechtschreibkompetenz ab der 3./4.Klasse bildet den Schwerpunkt des Kurses.

Ziele:

- Kennen lernen relevanter Bezugstheorien zum Erwerb der Rechtschreibkompetenz
- Kennen lernen des Morphemansatzes (Struktur der deutschen Sprache)
- Kennen lernen der wichtigsten Regeln innerhalb dieser Struktur (Metasprache)
- Kennen lernen von Möglichkeiten, den Grundwortschatz zu erarbeiten und zu festigen
- Reflektieren von arbeits- und lerntechnischen Methoden (Metakognition)
- Kennen lernen eines von dieser Theorie abgeleiteten Fehleranalyse-Schemas (Diagnostik, Förderplanung, Lernprozessbegleitung). Es können Texte von Schülerinnen mitgebracht werden.

Arbeitsweisen:

Vortrag, Übungen, Diskussion